

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

50



2295 Kassenärztliche Bundesvereinigung

Zum letzten Mal in der Legislaturperiode traf sich die KBV-Vertreterversammlung. Der Vorstandsvorsitzende Andreas Gassen tritt im März 2017 erneut für das Amt an, seine Stellvertreterin Regina Feldmann kündigte ihren Abschied an und geht zurück nach Thüringen, wo sie allerdings auch nicht für den Vorstand kandidieren möchte.

2314 PREFERE-Studie

Die mit großem Medienecho begleitete Prostatakrebs-Studie PREFERE wird nicht fortgeführt. Eine ungenügende Rekrutierungsrate und methodische Schwierigkeiten sind die Gründe. Die Deutsche Krebsgesellschaft warnt davor, jetzt randomisierte klinische Studien in der Onkologie infrage zu stellen.

SEITE EINS

2287 Digitaler Medikationsplan:
Aus dem Vollen schöpfen
Egbert Maibach-Nagel

AKTUELL

2290 Bedarfsplanung: Unterquoten für Subspezialisierungen angedacht – Randnotiz – Krankenkassen mit 16 Milliarden Euro im Plus

POLITIK

2295 Kassenärztliche Bundesvereinigung: Die Vertreterversammlung beschloss eine Satzungsänderung und will zur Sacharbeit zurückkehren
Rebecca Beerheide

2298 Krankenhäuser: Die fachlichen Anforderungen und die Versorgungsrealität klaffen einem Qualitätsreport zufolge auseinander
Falk Osterloh

2301 Genexpressionstest: Dem IQWiG zufolge ist ein Biomarkertest zurzeit keine Entscheidungsgrundlage, um auf eine Chemotherapie zu verzichten
Eva Richter-Kuhlmann

2304 Arzneimittelstudien: Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft kritisiert, dass die Lebensqualität der Patienten noch zu wenig berücksichtigt wird
Falk Osterloh

2308 Augenärztliche Versorgung: In deutschen Pflegeheimen hat rund die Hälfte der Bewohner Sehprobleme
Kathrin Gießelmann

THEMEN DER ZEIT

2310 Transplantationen: Der erste Prüfbericht der Transplantationsprogramme für den Zeitraum ab 2013 zeigt, dass der überwiegende Teil der Transplantationszentren korrekt arbeitet
Eva Richter-Kuhlmann

2312 Kommentar: Nach der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten droht sich das Gesundheitssystem wieder eher nach marktwirtschaftlichen Erwägungen auszurichten
Ronald Gerste

MEDIZINREPORT

2314 Prefere-Studie 1: Die mit großem Medienecho begleitete Studie wird wegen ungenügender Rekrutierungsrate und methodischer Schwierigkeiten nicht fortgeführt
Vera Zylka-Menhorn

2318 Prefere-Studie 2: Nach Ansicht der Deutschen Krebsgesellschaft spricht der frühzeitige Stopp der Studie nicht gegen randomisierte klinische Studien in der Onkologie
Peter Albers

2320 DNA-Reparatur: Lebenswichtig, bei Krebszellen aber unerwünscht
Ashley Williams, Björn Schumacher

2323 Studien im Fokus: Glaukom: Bei schnellem Progress ist die Sturzgefahr erhöht

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung; **Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin, Telefon: 030 246267-0, Fax: 030 246267-20, E-Mail: aertzteblatt@aerzteblatt.de, **Medizinisch Wissenschaftliche Redaktion:** Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-570, Fax: 02234-140, E-Mail: medwiss@aerzteblatt.de; **Verlag:** Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



MEDIEN

2330 Gesundheitscoach soll Versicherte unterstützen

PERSONALIEN

2335 Gabriele Feller Mayer: Prüferin der Patientenberatung
Maggie Schauer: Engagierte Traumatherapeutin von Flüchtlingen

WIRTSCHAFT

2336 Ärztehäuser: Der Apobank zufolge sind Ärztehäuser ein Erfolgsmodell
Arne Hillienhof

RUBRIKEN

2325 Briefe – 2328 Bücher – 2337 Pharma – 2338 GOÄ-Ratgeber, Impressum – Schlusspunkt

BEKANTGABEN

Bundesärztekammer

2339 Amtliche Gebührenordnung für Ärzte Auslegungsbeschluss der Bundesärztekammer zur Abrechnung der Nr. 801 GOÄ

Kassenärztliche Bundesvereinigung

2339 Änderung der Satzung der KBV

2340 Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Heilmittel-Richtlinie: Anpassung der Regelungen zum langfristigen Heilmittelbedarf

MEDIZIN

Impact-Faktor: 3,738

847 Originalarbeit
Nutzung elektronischer Zigaretten
Eine bevölkerungsrepräsentative Querschnittsbefragung unter 4 002 Personen aus dem Jahr 2016
The Use of e-Cigarettes—A Population-Based Cross-Sectional Survey of 4002 Individuals in 2016
Martin Eichler, Maria Blettner, Susanne Singer

855 Originalarbeit
Assoziation von Hyponatriämie, Delirrisiko und Mortalität
Eine kontrollierte, prospektive Langzeitstudie mit geriatrischen Patienten
The Association of Hyponatremia, Risk of Confusional State, and Mortality—A Prospective Controlled Longitudinal Study in Older Patients
Tania Zieschang, Marcia Wolf, Tinu Vellappalli, Lorenz Uhlmann, Peter Oster, Daniel Kopf

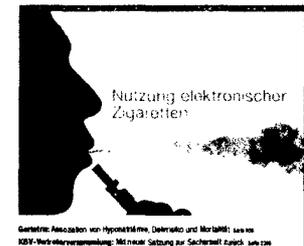
863 Übersichtsarbeit
Therapie des postthrombotischen Syndroms
Stellenwert der endovaskulären Rekanalisation chronischer venöser Obstruktionen der Beckenetape



Foto: i23RF/igpwise

The Treatment of Post-Thrombotic Syndrome—The Role of Endovascular Recanalization in Chronic Iliac Vein Obstruction
Karina Schleimer, Mohammad Esmaeil Barbat, Alexander Gombert, Volker Wienert, Jochen Grommes, Houman Jalaie

Deutsches Ärzteblatt 50



847 Nutzung von E-Zigaretten

Elektronische Zigaretten sind ein umstrittenes Konsumprodukt. Befürworter weisen auf ihr Potenzial als Tabakentwöhnungsmittel hin, Gegner befürchten mögliche Gesundheitsrisiken. *Martin Eichler* und Koautoren untersuchten, wie viele Menschen hierzulande E-Zigaretten konsumieren und fragten nach den Gründen dafür.
– Titellayout: Klaus Fröhlich

863 Postthrombotisches Syndrom

Nach der Diagnose einer tiefen Venenthrombose erkranken etwa 20 bis 50 Prozent der Patienten an einem postthrombotischen Syndrom (PTS). *Karina Schleimer* und Koautoren untersuchten den Stellenwert der endovaskulären Rekanalisation chronischer venöser Obstruktionen in der Therapie des PTS.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indexiert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.